

Aus dem Präsidium

Neujahrsgruß

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Freunde und Unterstützer der Feuerwehr, 2022 beeinflusste Covid 19 unser Leben nicht mehr in dem Maße wie in den drei vorangegangenen Jahren. Das galt auch für unser Verbandsleben: Viele Treffen und Veranstaltungen in Präsenz erleichterten in diesem Jahr den persönlichen Kontakt erheblich. Jeder genoss das Gefühl, wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Delegiertenversammlungen wurden durchgeführt, vertagte Jubiläen begangen, Ausbildungsveranstaltungen und Wettkämpfe erfolgreich absolviert, kurz: Es zog wieder Normalität in den Alltag ein.

Rückblick auf ein einsatzreiches Jahr

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die stets zur Stelle waren, wenn „Not am Mann“ war. Stürme im Frühjahr und Waldbrände im Sommer haben die Einsatzkräfte bis an ihre Grenzen gefordert. Zur Anerkennung der Leistungen bei der Waldbrandbekämpfung hat der LFBV die

Stiftung einer „Waldbrandmedaille“ angeregt. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke nahm den Vorschlag auf und übernahm die Stiftung der Medaille.

Wie eng die Blaulichtfamilie international verbunden ist, zeigte die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ des LFBV. Hier wurde deutlich, dass Hilfsbereitschaft und Kameradschaftlichkeit für uns keine leeren Worte sind. Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Als Anerkennung für das Engagement hat der LFBV die Medaille „Ukrainehilfe“ gestiftet.

2023 haben wir viel vor!

Die Anforderungen für 2023 werden nicht geringer. Um für die auf uns zukommenden Aufgaben gerüstet zu sein, müssen wir uns Zeit nehmen, die Situation zu beurteilen und Schlussfolgerungen für die Zukunft ableiten. Der Anfang ist gemacht: die AG Waldbrand stellt die Weichen. Auch eine Planungsgruppe „Katastrophenschutz“ nahm am 28. Oktober 2022 ihre Arbeit auf.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, Ich bedanke mich für Eure bisherige Mit-



Foto: LFBV Brandenburg

Rolf Fünning: Präsident des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg e.V.

arbeit und hoffe auf eine weitere aktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben bewältigen und das Ansehen und den Einfluss des Landesfeuerwehrverbands weiter nachhaltig verbessern.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Rolf Fünning

Regionalkonferenzen 2023

Der LFBV BB e.V. hat sich mit seiner Rubrik „Wir für Brandenburg – Das Feuerwehernetz der Zukunft!“ aufgestellt, um den sich ständig wandelnden Herausforderungen und Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz zu begegnen. Nach den Regionalkonferenzen 2017, soll in diesem Jahr auf Grundlage praktischer Erfahrun-

gen erneut Ziele entworfen und diskutiert werden.

Während der fünf Konferenzen sucht der LFBV das Gespräch mit Kameradinnen und Kameraden, mit Vertretern aus Politik und Verwaltung auf Kommunal- und Landesebene. In jeweils vier Workshops soll ausgelotet werden, wo Bedarfe für Anpassungen/

Veränderungen bzw. neue Herausforderungen bestehen, gegebenenfalls Forderungen gegenüber der Politik aufgestellt werden müssen.

Termine:

- 18.02.2023 in Cottbus
- 04.03.2023 in Beelitz
- 18.03.2023 in Neuruppin
- 22.04.2023 in Eberswalde
- 06.05.2023 in Strausberg

► Das Anmeldeformular und Weitere Details unter www.lfv-bb.de.



Foto: LFBV BB

Alle einbeziehen: In den Regionalkonferenzen sollen die Weichen für die zukünftige Arbeit des LFBV gestellt werden.

WICHTIGE TERMINE 2023

- 24.06. 2023
Tag des Bevölkerungsschutzes
Potsdam
- 02.09.2023
Brandenburg-Tag
Finsterwalde
- 08./09.09. 2023
Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport
Königs-Wusterhausen (Ausschreibung folgt unter www.lfv-bb.de)



Fotos: LFV Brandenburg

Besondere Gäste: Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke (2.v.r.) und Innenminister Michael Stübgen (4.v.r.) bekräftigen mit ihrer Teilnahme den hohen Stellenwert der Brandenburger Feuerwehren.

Für künftige Herausforderungen gewappnet

25. Delegiertenversammlung

Am 19. November 2022 fand in Guben die 25. Delegiertenversammlung des LFV Brandenburg statt. 120 Delegierte und Gäste waren der Einladung gefolgt. Als besondere Wertschätzung wurde die Teilnahme von Dr. Dietmar Woidke (Ministerpräsident), Michael Stübgen (Innenminister), Uwe Adler (Sprecher für Brand- und Katastrophenschutz der SPD-Landtagsfraktion) sowie Delegationen der Verbände der Freiwilligen Feuerwehren Polens (ZOSP RP) aus den Woiwodschaften Westpommern und Lebus empfunden.

Förderung der Feuerwehr

Innenminister Stübgen war es ein besonderes Anliegen, dass LFV und Innenministerium eine tragfähige Lösung zur künftigen Feuerwehr-Dienstkleidung gefunden haben. Zudem sicherte er Investitionen in die Weiterentwicklung krisenfester Infrastruktur und eine finanzielle Unterstützung der Brandenburger Feuerwehrsportler/-innen aus Lottomitteln zu. Zur Förderung erarbeitete das Ministerium weitere Strategien:

1. Unterstützung im Rahmen der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie mit 40 Mio. Euro bei Neu- und Umbauten von Feuerwehrhäusern und der Beschaffung von Ausrüstung.
2. Investition in die Löschwasserversorgung.
3. Förderung der Aufwertung von Bestandssirenen, Beschaffung von Sirenensteuergeschützen.
4. Gewinnung von Feuerwehrnachwuchs durch die Beschaffung dafür benötigter Ausrüstung.
5. Aufbau eines Landesamts für Bevölkerungsschutz durch Umbau der LSTE.
6. Investition von 100 Mio. Euro für den Bevölkerungsschutz innerhalb der nächsten zwei Jahre.

Länderübergreifende Hilfe in der Not

Emotional wurde es, als Teresa Tiszbierek (Vizepräsidentin ZOSP RP) ans Mikrofon trat. Sie überbrachte den Dank von ukrainischen Feuerwehrangehörigen für die Unterstützung im Rahmen der „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“, die der LFV BB und die

polnischen Feuerwehrverbände in enger Zusammenarbeit realisiert hatten. Der LFV BB erhielt stellvertretend für die Feuerwehren die „Medaille für Verdienste um die Feuerwehren der Republik Polen“ in Bronze überreicht. Für ihr Engagement bei der Organisation der Hilfstransporte wurden Vizepräsident Daniel Brose mit der silbernen sowie Vizepräsident Jan von Bergen und Maximilian Rudzki, Fachberater für polnische Zusammenarbeit im LFV BB, mit der bronzenen Ehrenmedaille geehrt. Zur Würdigung seines Einsatzes für die Hilfsbrücke wurde Daniel Brose außerdem die Silberne Ehrennadel des DFV überreicht. Edward Fedko, Präsident der Woiwodschaft Lebus, erinnerte an die sehr gute 20-jährige partnerschaftliche Zusammenarbeit und den länderübergreifenden Austausch bei der Brandbekämpfung.

Weitere Ehrungen

Danilo Lange erhielt das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze für sein stetiges Wirken im Einsatznachsorge-Team. Susanne Deimling wurde als Fachberaterin ENT (a.D.) mit dem Ehrenkreuz in Gold geehrt.

Mit Gold wurden auch die Kameraden Holger Rohde als Vorsitzender des KfV Prignitz e.V. und Hartmut Bastisch als Leiter des Fachausschusses „Feuerwehrsport“ ausgezeichnet. Darüber hinaus ernannte der LFV Brandenburg Hartmut Bastisch zum Ehrenmitglied.

LFV Brandenburg



IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:
Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.,
Guido Bergmann
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 88721447
Fax: 0331 20148959

E-Mail: guido.bergmann@lfv-bb.de
Internet: www.lfv-bb.de

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien
Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.



Polnische Delegationen: Sie bedanken sich stellvertretend beim LFV Brandenburg für die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“